

Die Schweiz hinkt den technischen Möglichkeiten hinterher

Noch nicht bereit für Bio-Ethanol



Auslass von CO₂ reduzieren: Der schwedische Autohersteller Volvo setzt auf Bio-Ethanol als Treibstoff.

ZÜRICH • Bio-Ethanol ist der CO₂-neutrale Treibstoff für Autos. Noch fehlen wichtige Voraussetzungen, um ihn flächendeckend in der Schweiz einzuführen.

Alle reden von CO₂-Emissionen – und meinen meist den Hauptverursacher: das Auto. Nun müssen sich die Autohersteller der Kohlendioxid-Reduktion widmen. Während manche Hersteller an Motoren mit weniger Benzinverbrauch basteln, setzen Ford, Saab und Volvo auf Bio-Ethanol als Treibstoff. Er wird aus Weizen, Schilfgras oder Holz gewonnen und gilt als CO₂-neutraler Treibstoff. Die Technik ist nicht neu: Citroën experimentierte bereits 1941 mit Ethanol als Benzinersatz. Kaum war nach Kriegsende aber wieder billiges Benzin erhält-



Aus Holz: Treibstoff Bioethanol.

lich, stellte der französische Autobauer die Versuche ein.

Ungelöste Probleme

Bei zahlreichen Zapfsäulen befindet sich inzwischen fünf Prozent Ethanol im Benzin – die Motoren vertragen das problemlos. Für Treibstoff mit 85 oder gar 100 Prozent Alkoholanteil müssten aber Tank und Benzingleitungen zu einem geringen Mehrpreis beschichtet werden, da sie sonst zu schnell rosten würden. In der Schweiz gibt es bis heute erst sieben Ethanol-Tankstellen. Zudem liegt der Ethanolpreis höher als der Benzinpreis.

Der Alkohol verbrennt auch schlechter, wodurch sich der Treibstoffverbrauch erhöht. Schliesslich stammt ein Grossteil des Ethanols aus Brasilien, wo fragwürdige soziale und ökologische Bedingungen herrschen.

In der Schweiz versucht Ethanol-Importeur Alcosuisse eine eigene Produktion aufzubauen – und wartet noch auf ein Gesetz zur Steuerbefreiung von Ethanol. Erst dann würde es sich rechnen. Auch die Landwirtschaft käme damit zu einem weiteren Verdienst.

Andreas Faust

GUT ZU WISSEN

Skandinavier setzen auf Ethanol – auch am Genfer Auto Salon: Saab zeigt auf seinem blütenweissen Stand einen 9-5 Sport Combi Concept, der mit reinem Ethanol fährt. Der Concept-Car Aero-X läuft ebenfalls mit Bioethanol – aber bis zur Serienreife wird wohl noch einiges CO₂ ausgestossen. Bei Volvo locken der neue V70 – der auch als «Flexfuel» mit 145 PS angeboten wird – und der XC60 Concept (265 PS). Aber auch Ford bietet ein Auto mit Ethanolantrieb an: den geflitzten Kompaktvan C-Max.

Foto: ZVZ